



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0405/2014

Jever, den 09.01.14

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	21.01.2014	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.02.2014	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Liquid Friesland;
Reflektorbänder für Abfallbehälter**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen für ca. 1.750 Behälter Reflektoren zu bestellen und eine Verteilung über die Steuerämter der Kommunen ab März 2014 zu ermöglichen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
1000,00 €	0 €	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit € 1000,00 <input type="checkbox"/> Nein						
im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P 1.05.53.537030.055						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
Teilnehmer: 21 Zustimmung 18 Ablehnung 1 Enthaltung 2 Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____			
S. v. Drehle	A. Tuinmann	Sichtvermerke:				
_____	_____	_____	_____	_____		
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Abteilungsleiter/in	Kämmerei	Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung:

Über das Portal Liquid Friesland ist folgender Vorschlag unterbreitet worden:

Gar nicht so selten passiert es, dass entleerte Abfalltonnen quer auf den Fahrradwegen liegen, weil das mechanisierte Abstellen durch den Abfallwagen nicht so funktioniert hat, wie es im Idealfall sollte oder weil andere Ursachen - wie der Landkreis mitteilte - wie Sturm, LKW-Fahrtwinde oder Vandalismus das Umfallen bewirkt haben. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist dies nicht ganz ungefährlich für Fahrradfahrer und insbesondere für Rad fahrende Schüler.

Über eine Anweisung des Landkreises an die beauftragten Abfallunternehmen sind die Fahrer der Abfallwagen bereits zu einer Kontrolle verpflichtet, ob die Tonne von der Mechanik wieder aufrecht abgestellt wurde. Falls nicht - müssen sie die Tonne im Fall der Versperrung eines Radweges, Bürgersteigs oder der Fahrbahn im Nachgang händisch wieder aufrichten. Dank an den Landkreis für diese Info. In einem QS-Audit des Auftraggebers bei den Abfuhrunternehmen sollte die Kontrolle für die Einhaltung dieser Anweisung abgefragt und überprüft werden, falls dies bisher noch nicht erfolgt.

Fakt ist jedenfalls nach der Diskussion: Der Verursacher ist nicht eindeutig auszumachen. Daher bleibt nur noch, die Sichtbarkeit der umgefallen Tonnen zu verbessern. Ich mache mir daher den Vorschlag von Wilfried Tiedmers zu eigen, dass die Abfalltonnen mit selbst reflektierenden Klebebändern versehen werden sollten.

Mein Vorschlag an den Landkreis lautet daher: Kennzeichnung der Abfalltonnen mit hellen, selbst reflektierenden Klebebändern als Einmal-Aktion nach dem Entleeren der Tonnen.

Von umgefallenen Müllbehältern können grundsätzlich in der dunklen Jahreszeit Gefährdungen auf Straßen und Gehwegen ausgehen. Dem kann durch das Bekleben der Behälterseiten mit je einem Reflektor bedingt entgegen gewirkt werden.

Da das Umfallen der Behälter auf Grund der Sorgfaltspflichten des Entsorgers bzw. des Anschlusspflichtigen die Ausnahme darstellen dürfte und der Abfallwirtschaft keine Zwischenfälle aus dem Straßenverkehr bekannt sind, sollten die reflektierenden Aufkleber jedoch nicht flächendeckend eingeführt, sondern nur auf Anfrage des Anschlusspflichtigen von den jeweiligen Steuerämtern der Kommunen gegen Vorlage des Veranlagungsbescheides ausgegeben werden.

Es wird auf Grund der Jahreszeit und den bisherigen Erfahrungswerten von einem geringen Bedarf für ca. 1.750 Behältern a` 4 Aufklebern mit Anschaffungskosten von insgesamt 1000,00 € (günstigstes Angebot, Lieferzeit 4 Wochen) ausgegangen.

Anlagen:

-